

18. DEZEMBER

ONE MORE LIGHT

Hallo und herzlichen Willkommen zum achtzehnten Pop-up-Adventsimpuls!

Der 20. Juli 2017 war für Fans der Band Linkin Park ein schwarzer Tag. Frontman Chester Bennington nahm sich das Leben, ein Schicksal, das er mit sehr vielen Menschen teilt: Durch einen Suizid beendeten im Jahr 2023 in Deutschland 10.300 Menschen ihr Leben.

Unser heutiges Lied *One more light* wurde schon deutlich früher geschrieben, nämlich schon im Oktober 2015. Linkin Park-Mitbegründer Mike Shinoda hatte damals mit dem Songwriter Eg White an diesem Lied gearbeitet, während Bandkollege Brad Delson an der Beerdigung einer Freundin teilnahm.

Nach dem Selbstmord von Chester Bennington wählte Linkin Park das Lied als nächste Singleauskopplung. Shinoda schrieb dazu: "One More Light wurde mit der Absicht geschrieben, denjenigen Liebe zu senden, die jemanden verloren haben. Jetzt befinden wir uns auf der Empfängerseite."

Aber kann das Lied wirklich Trost geben? Und wie! Es betont in eindringlicher Weise die Bedeutung eines jeden menschlichen Lebens, auch wenn das in der öffentlichen Wahrnehmung oft nicht so aussieht. Chester Bennington singt: *Wenn sie sagen: Wen kümmert es, wenn ein weiteres Licht ausgeht? In einem Himmel aus Millionen Sternen; er flimmert und flimmert. Wen kümmert es, wenn jemandes Zeit abläuft? Wenn alles, was wir sind, nur ein Moment ist. Wir sind schneller, schneller. Wen kümmert es, wenn ein weiteres Licht ausgeht? Nun, mich kümmert es.*

So oft hören und lesen wir von Katastrophen, Terroranschlägen, Kriegsangriffen... und dann werden die jeweiligen Opferzahlen benannt – manchmal ein paar oder einige Dutzend, manchmal hunderte oder mehr. Immer aber sind es eben nur Zahlen, klar. Tatsächlich sind es aber Menschen, die an der Stelle fehlen, an der sie gelebt haben und die denen fehlen, mit

18. DEZEMBER

ONE MORE LIGHT

denen sie gelebt haben. *Die Erinnerungen reißen dir den Boden unter den Füßen weg. In der Küche steht ein Stuhl mehr, als du brauchst.*

Wann immer aus welchen Gründen auch immer ein Menschenleben endet, verlöscht ein Licht und das ist in jedem Fall ein Verlust, denn es gibt immer jemanden, den das kümmert. Und darum ist es gut und wichtig, sich um jedes Menschenleben zu kümmern, das bedroht ist – durch Krankheiten, durch Einsamkeit oder durch welche Umstände auch immer. Damit ein Lebenslicht gut weiter leuchten kann, braucht es Menschen, die sich kümmern, die Lichtträger sind, die wachsam sind und hinschauen, wenn es für andere eng wird.

Und so verstehe ich den Titel des heutigen Liedes auch als unausgesprochenen, aber deutlichen Appell: *Be one more light* – sei ein weiteres Licht!

Machts gut und bis morgen!

HILFE BEI SUIZID-GEDANKEN

Wenn es Ihnen nicht gut geht oder Sie daran denken, sich das Leben zu nehmen, versuchen Sie, mit anderen Menschen darüber zu sprechen. Das können Freunde oder Verwandte sein, es gibt aber auch Hilfsangebote. **Die Telefonseelsorge ist anonym, kostenlos und rund um die Uhr unter 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222 erreichbar.** Es gibt auch die Möglichkeit einer E-Mail-Beratung oder eines Hilfe-Chats. Weitere Informationen finden Sie bei der [Telefonseelsorge](#).

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=Tm8LGxTLtQk>